

443164-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterungsneubau und Sanierung des Internates am ÜAZ Magdeburg - Fachplanung Technische Ausrüstung
OJ S 122/2026 29/06/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

E-Mail: magdeburg@bauausbildung.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterungsneubau und Sanierung des Internates am ÜAZ Magdeburg - Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Erweiterungsneubau und Sanierung des Internates am ÜAZ Magdeburg - Fachplanung Technische Ausrüstung

Kennung des Verfahrens: 019b07ef-7e94-4daa-b866-cfcee13b2f1a

Interne Kennung: 25MD1002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lorenzweg 56

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39128

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen nebst Anlagen erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform. Andersartig eingereichte Bewerbungsunterlagen (z.B. in Papierform) werden nicht berücksichtigt. Die in den Bewerbungsunterlagen geforderten Unterschriften in Textform gemäß § 126b BGB gestatten es dem Bewerber, mittels einer lesbaren unterschriftlosen Erklärung elektronisch zu kommunizieren. Unterschriften oder Signaturen in den Bewerbungsunterlagen sind nicht

notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im vorgesehenen Unterschriftsfeld unbedingt anzugeben. Ist der Bewerber nicht erkennbar, wird die Bewerbung ausgeschlossen. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform durchgeführt. Das Bewerbungsformular ist vollständig auszufüllen und die darin geforderten Nachweise sind vollständig innerhalb der Bewerbungsfrist beizubringen. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet, auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus. Sie muss einen bevollmächtigten Vertreter gegenüber dem Auftraggeber mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benennen. Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich. Hierüber ist eine entsprechende Erklärung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben (Vordruck 1). Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft muss das Bewerbungsformular von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln eingereicht werden. Der Teil IV Abschnitt C des Bewerbungsformulars kann gemeinsam eingereicht werden. Bewerbergemeinschaften unterliegen den rechtlichen Grenzen nach § 1 GWB. Daher behält sich der Auftraggeber vor, weitere Unterlagen abzufordern, um die Zulässigkeit der Bewerbergemeinschaft prüfen zu können. Mehrfachbeteiligungen z.B. als Einzelbewerber und Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig. Mehrfachbeteiligungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbeteiligungen führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Bewerbungen. Die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter. Das Bewerbungsformular ist vollständig auszufüllen und die darin geforderten Nachweise sind vollständig beizubringen. A: Angaben zum Bewerber Angaben zur Identität - Name des Bewerbers, Postanschrift, Kontaktperson, Telefon, EMail, Zweigstellen, Niederlassungen; Allgemeine Angaben – Rechtsform des Bewerbers; Bestätigung, dass gemäß § 73 (3) VgV die Durchführung seiner Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt; Angabe gemäß § 53 (8) VgV, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erwogen werden; Wenn ja, Erläuterungen zu den gewerblichen Schutzrechten; Angaben zur Bewerbung - Einzelbewerbung oder Bewerbergemeinschaft; bei Bewerbergemeinschaft die Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter und die gesamtschuldnerische Haftung (Vordruck 1) beifügen und Bewerbungsformular von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einreichen; Der Teil IV Abschnitt C des Bewerbungsformulars kann gemeinsam ausgefüllt werden; B: Angaben zu Vertretern des Bewerbers (Informationen der Person, die zur Vertretung des Bewerbers in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist.); Name, Vorname, Postanschrift, Straße Hausnr., PLZ, Ort, Position im Unternehmen, Nachweis zur Vertretungsberechtigung; C: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 Abs. 1 VgV (Eignungsleihe); Wenn ja, Verpflichtungserklärung Eignungsleihe beifügen (Vordruck 2); Verpflichtungserklärung im Falle der Auftragserteilung an den Bewerber diesem entsprechende Mittel und Kapazitäten hinsichtlich bestimmter Leistungen zur Verfügung zu stellen.; Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, verpflichtet er sich im Falle der Auftragserteilung an den Bewerber/Bieter mit diesen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsausführung gemäß § 47 Abs. 3 VgV gemeinsam zu haften.; Wenn ja, für jedes der betreffenden Unternehmen das Bewerbungsformular mit den Abschnitten Teil II Buchstaben A und B und Teil III separat vorlegen. D: Angaben zu Unterauftragnehmern § 36 VgV; Wenn ja, sind bis spätestens bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags zu benennen, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden und es sind die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Wenn ja, ist spätestens bei Angebotsabgabe die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer abzugeben (Vordruck 3).

Wenn ja, ist für jedes der betreffenden Unternehmen das Bewerbungsformular mit den Abschnitten Teil II Buchstaben A und B und Teil III separat vorzulegen. Teil III:

Ausschlussgründe A: Eigenerklärung des Bewerbers, ob Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB vorliegen. Wenn ja, hat der Bewerber Selbstreinigungsmaßnahmen getroffen (Selbstreinigung gemäß § 125 GWB). Wenn ja, beschreibt der Bewerber die getroffenen Maßnahmen ausführlich.; B: Eigenerklärung des Bewerbers, ob er gegen seine Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und/oder Sozialversicherungsbeiträgen verstoßen hat.; C: Eigenerklärung des Bewerbers, ob Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 GWB vorliegen. Wenn ja, hat der Bewerber Selbstreinigungsmaßnahmen getroffen (Selbstreinigung gemäß § 125 GWB). Wenn ja, beschreibt der Bewerber die getroffenen Maßnahmen ausführlich. D: Gründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe; Eigenerklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen (Vordruck 4). Es erfolgt eine formale Prüfung der Teilnahmeanträge sowie die Erfüllung der Eignungskriterien nach dieser Bekanntmachung: • Termingerechter Eingang des Antrages; • Unterlagen elektronisch über Vergabeplattform eingereicht; • Bewerbungsformular vollständig ausgefüllt; • Abschlusserklärung mit Unterschrift in Textform gemäß § 126b BGB; • Angabe, ob gemäß § 73 (3) VgV die Durchführung seiner Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt; • Angabe gemäß § 53 (8) VgV, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erwogen werden; • Angabe zu Einzelbewerbung oder Bewerbergemeinschaft; • Bewerbergemeinschaft: Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter und die gesamtschuldnerische Haftung. (Vordruck 1) und Bewerbungsformular von jedem Mitglied; • Prüfung Mehrfachbewerbung • Angaben zur Eignungsleihe gemäß § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung Eignungsleihe beigelegt, Bewerbungsformular mit den Abschnitten Teil II Buchstaben A und B und Teil III von Jedem; • Angaben zu Unterauftragnehmern gemäß § 36 VgV, spätestens bei Angebotsabgabe die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer, Teile der Auftragsweitergabe und Unterauftragnehmer benennen; • Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 und § 124 Abs. 1 GWB; • Hat Bewerber gegen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und/oder Sozialversicherungsbeiträgen verstoßen; • Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576; Gründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe • Nachweis Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV; • Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 VgV; • Vorstellung von 2 Referenzprojekten gemäß § 46 VgV; • Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 6 VgV Projektleiter- und Bauüberwacher; Die Auswahl der Bewerber mit den formal zulässigen Teilnahmeanträgen erfolgt anhand der beigelegten Wertungsmatrix Teilnahmeantrag (Stufe 1). Die Auswahlkriterien beziehen sich auf die Referenzen. Die eingereichten Referenzen werden anhand der Wertungsmatrix Teilnahmeantrag (Stufe 1) bewertet. Insgesamt können bei Erreichen der jeweiligen Höchstpunktzahl in jedem Auswahlkriterium 39 Punkte erzielt werden. Für die Auswahl der Bewerber ist die Rangfolge der erreichten Punkte maßgebend (§ 51 VgV). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch das Los (§ 75 Abs. 6 VgV). In der 2. Stufe des Verfahrens erhalten die ausgewählten Bewerber eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen erforderlichen Unterlagen für die Erstellung des Angebotes. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Der Auftraggeber

wird für den Bewerber/Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Standardregelung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterungsneubau und Sanierung des Internates am ÜAZ Magdeburg Leistungen der Technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, Leistungen der Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages sind Leistungen der Technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI nach § 53 Abs. 2 HOAI, Leistungsphasen 2-8 (stufenweise Beauftragung), Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8. Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Baumaßnahme, die durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wird. Die Förderung erfolgt auf Basis der "Gemeinsamen Richtlinien für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren", den dort genannten Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung sowie unter Berücksichtigung der Vorgaben der Richtlinie für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau). Die Baumaßnahme erfolgt bei laufendem Ausbildungsbetrieb. Der Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V. ist Bildungsdienstleister der Bauwirtschaft im Bundesland Sachsen-Anhalt. Im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) Magdeburg werden Lehrgänge der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Bauhandwerk und Bauindustrie angeboten. Am Standort wird ein eigenes Internat betrieben, dass Ende der 1990er Jahre neu gebaut wurde. In diesem Internat übernachten ausschließlich Auszubildende. Das bestehende Internat hat eine Gesamtkapazität von 66 Übernachtungsmöglichkeiten, 33 Zimmern mit jeweils 2 Betten. Aufgrund steigender Ausbildungszahlen soll die Gesamtkapazität auf 128 Betten erhöht werden, davon 63 Doppelzimmer und 2 barrierefreie Zimmer. Um die Übernachtungskapazitäten zu erweitern, soll an das bestehende Internat ein Anbau als Erweiterungsneubau als L-Winkel zum Bestandsinternat errichtet werden. Im Jahr 2022 wurde hierzu eine Machbarkeitsstudie, eine Variantenuntersuchung und ein Modernisierungskonzept des Bestandsinternats in Auftrag gegeben. Ein durch die Fördermittelgeber bestätigter Maßnahmenkatalog und Raumprogramm sind in der weiteren Planung zu beachten. Die geschätzten Baukosten KG 300-400 für Neubau und Modernisierung liegen bei voraussichtlich ca. 5.309.300 EUR/brutto, wovon für die KG 410-430 nach DIN 276 ca. 820.000 EUR/brutto geplant sind. Der Studie liegt eine Nutzfläche BGF von 1.540 m² zu Grunde. Der Erweiterungsneubau soll als erster Bauabschnitt realisiert werden. Eine Abgrenzung zum Bestandsgebäude muss in dieser Zeit gewährleistet werden. Als zweiter Bauabschnitt werden die Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt. Die Erbringung der Leistungen Leistungsphase 2 erfolgt nach Beauftragung voraussichtlich vom 28.05.2026 bis 15.07.2026 und die Leistungen der Leistungsphase 3 vom 16.07.2026 bis 08.12.2026. Das Projektdauer ist ca. 36 Monate. Dem Dienstleister werden Planungsbüros für die Objektplanung, Tragwerksplanung, Freianlagen und Brandschutz durch den Auftraggeber beigestellt.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39128

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kosten- und Terminmanagement

Beschreibung: Kosten- und Terminmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation der Bauüberwachung

Beschreibung: Organisation der Bauüberwachung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB sind festgestellte Verstöße gegen vergaberechtliche Bestimmungen innerhalb von 10 Tagen gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Verstöße, die bereits aus der Bekanntmachung ersichtlich sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der dort genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Bewerbung beim Auftraggeber gerügt werden. Gleiches gilt für solche Verstöße, die erst aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind. Auch sie sind spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung festgelegten Angebots- oder Bewerbungsfrist zu rügen. Rügen sind in elektronischer Form über die Vergabeplattform einzureichen. Wird der Rüge durch die Vergabestelle nicht abgeholfen, kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Zugang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers ein Nachprüfungsantrag beim Bundeskartellamt unter der genannten Anschrift gestellt werden. Ein solcher Antrag ist unzulässig, sofern die Voraussetzungen des § 160 GWB gegeben sind. Darüber hinaus wird auf die Regelungen der §§ 134 und 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 227 057,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Neubert Engineering GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 25MD1002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 227 057,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 25MD1002

Datum des Vertragsabschlusses: 04/06/2026

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

Registrierungsnummer: VR 10642

Postanschrift: Lorenzweg 56

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39128

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V. / ÜAZ Magdeburg

E-Mail: magdeburg@bauausbildung.de

Telefon: 0391289650

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0101

Offizielle Bezeichnung: Neubert Engineering GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE319128372

Postanschrift: Bukostraße 1

Stadt: Halberstadt

Postleitzahl: 38820

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0102

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019f0339-6ad1-4f49-b14e-304b758d5ebd - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 11:41:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 443164-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026